

# Baumschwammkäfer

*Mycetophagidae*



## Wissenswertes über das Insekt

---

### Aussehen:

Die dicht und fein behaarten Baumschwammkäfer (*Mycetophagidae*) werden zwischen 1 und 3,7 mm lang und haben meist eine braune oder schwarze Färbung. Ihr Körper ist oval bis länglich geformt und kann stark abgeflacht sein. Bei manchen Arten sind die Deckflügel fein und hell gepunktet. Die Fühler haben elf Glieder, wobei die letzten drei bis vier keulenartig verbreitert sein können. Wegen ihrer sehr ähnlichen Grösse und Behaarung sind die Arten schwer voneinander zu unterscheiden.

### Lebensweise und Nahrung:

Baumschwammkäfer kommen in der freien Natur in Baumpilzen, in Totholz, unter Rinde, in verfaulem Stroh oder Heu sowie im Boden vor. Die Tiere werden durch Licht angelockt und fliegen so auch in Wohnräume ein, wo sie sich gerne an feuchten Orten aufhalten. In Bauernhäusern können die Tiere auch vom angrenzenden Heulager in Wohnungen gelangen. Die Käfer und Larven fressen vor allem Pilze, oft auch Schimmelpilze. Einige ernähren sich aber auch von schimmeligen oder feuchten Lebensmitteln, wie z.B. Gewürzen, Getreide und Tabak.

### Biologie und Verhalten:

Über die Biologie von Baumschwammkäfern ist wenig bekannt, so dass hier auf weitere Erläuterungen verzichtet wird.

### Schaden:

Da Baumschwammkäfer sich beinahe ausschliesslich von (Schimmel)Pilzen ernähren, befallen sie auch feuchte und schimmelige Nahrungsmittel. Sie zählen deshalb nicht zu den Vorrats-schädlingen und richten in diesem Sinne keine Schäden an, da allfällig schimmelige und feuchte Lebensmittel ohnehin schadhaft sind. Sie können jedoch auch in grosser Anzahl auftreten und so lästig werden.

### Vorbeugung/Prävention:

Um einer Massenvermehrung vorzubeugen, müssen zunächst die feuchten Stellen im Haus gefunden und saniert werden. Feuchtes oder schimmeliges Holz, Heu oder Stroh sollte trocken gelegt, gereinigt oder allenfalls entfernt werden. Schimmelige und feuchte Nahrungsmittel müssen entsorgt werden. Heuboden und Strohlager sollten nach dem Winter sauber ausgekehrt werden.